

Einfache Anfrage Etterlin-Rorschach vom 14. Januar 2022

## **Handelt der Bildungsrat verantwortungslos?**

Schriftliche Antwort der Regierung vom 8. Februar 2022

Guido Etterlin-Rorschach thematisiert in seiner Einfachen Anfrage vom 14. Januar 2022 die Beschlüsse des Bildungsrates zum Maskentragen der Volksschülerinnen und -schüler.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Der Bildungsrat handelt in der Pandemie verantwortungsbewusst. Er vernetzt sich eng mit der Fach- und der Schulwelt und legt den Fokus auf die Verhältnismässigkeit seiner Vorgaben. Wie alle Behörden muss auch er wegen der ständigen Unberechenbarkeit situativ und flexibel disponieren.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Die Regelung des Maskentragens in der Volksschule liegt in der Kompetenz des Bildungsrates. Die Regierung hat diese Zuständigkeitsordnung im Dezember 2021 bestätigt. Der Bildungsrat hat am 12. Januar 2022 den Ersatz der Maskenpflicht durch eine dringende Empfehlung ab 31. Januar 2022 vor dem Hintergrund beschlossen, dass die Omikron-Variante zu mildereren Verläufen als die Delta-Variante und offenkundig nicht zu einer Überlastung des Gesundheitssystems führt. Damit war es für den Bildungsrat schlüssig, ab Februar dem Verzicht auf das Maskentragen den Charakter des strafbaren Rechtsverstosses zu nehmen. So konnte er die Schule davon entlasten, beim Widerstand gegen die Vorgabe Repression ausüben zu müssen.
2. Der Widerstand gegen die Maskenpflicht war lokal unterschiedlich. Mancherorts war er erheblich. Der Bildungsrat berücksichtigt in der Abwägung vor Massnahmen deren gesellschaftliche Akzeptanz und ihre Auswirkung auf den geordneten Schulbetrieb mit und betrachtet einen geordneten Schulbetrieb als hohes schützenswertes Gut. Dies aufgrund des Umstands, dass ein konstruktives Schulleben elementar von der Mitwirkung der Kinder und der Unterstützung der Eltern abhängt.
3. Der Bildungsrat überlässt den Eltern die Verantwortung für die Pandemiebewältigung im Teilbereich des Maskentragens. Gemäss den Schutzkonzepten umfasst die Pandemieprävention zahlreiche weitere, zwingende Elemente.